

Antrag

- Das Budget 2024 der Gemeinde Pfäffikon wird wie folgt genehmigt:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	Fr.	90'459'274
	Gesamtertrag	Fr.	90'620'193
	Ertragsüberschuss	Fr.	160'919
Investitionen	Ausgaben	Fr.	17'426'000
Verwaltungsvermögen (VV)	Einnahmen	Fr.	883'000
	Nettoinvestitionen VV	Fr.	16'543'000
Investitionen Finanzvermögen (FV)	Ausgaben	Fr.	1'100'000
	Einnahmen	Fr.	850'000
	Nettoinvestitionen FV	Fr.	250'0000
Einfacher Gemeindesteuerertrag		Fr.	34'760'000
Steuerfuss			110 %

- Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen.
- Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, dem Budget 2024 (Leistungsaufträge und Globalbudgets) der Gemeinde Pfäffikon zuzustimmen und den Steuerfuss auf 110 Prozent (Vorjahr 110 Prozent) des einfachen Gemeindesteuerertrages festzusetzen.

Bericht – Vorlage in Kürze

Hochrechnung Jahr 2023

Das Budget 2023 wurde mit einem Aufwandüberschuss von 115'508 Fr. genehmigt. Gemäss Hochrechnung per Ende Juni wird nun mit einem Ertragsüberschuss von 49'714 Fr. gerechnet. Die höheren Aufwände bei der Pflegefinanzierung und der Schule sowie der tiefere Finanzausgleich werden durch höhere Steuereinnahmen und höhere Grundstücksgewinnsteuern aufgefangen.

Erfolgsrechnung

Bei einem Aufwand von 90.5 Mio. Fr. und einem Ertrag von 90.6 Mio. Fr. weist das Budget 2024 einen Ertragsüberschuss von 116'919 Fr. aus, dies bei einem Steuerfuss von 110 % (Vorjahr 110 %).

Die Steuereinnahmen (+ 1.7 Mio. Fr. Gemeindesteuern, + 2.5 Mio. Fr. Grundstücksgewinnsteuern) haben sich im Vergleich zum Vorjahresbudget wiederum positiv entwickelt. Die Konjunkturprognosen sind trotz diverser Unsicherheiten (Ukrainekrieg, hohe Energie- und Rohstoffpreise, wieder sinkende Inflation und höhere Zinsen) immer noch positiv, die Experten erwarten jedoch ein unterdurchschnittliches Wachstum der Schweizer Wirtschaft.

Bei den Liegenschaften sind im Budget 2024 zwei Liegenschaftenverkäufe eingestellt, was zu einem Buchgewinn von rund 0.85 Mio. Fr. führt. Ohne diese Verkäufe wäre das Budget der Erfolgsrechnung um 0.85 Mio. Fr. schlechter.

Bei der Schule wird mit höheren Kosten von insgesamt 1.4 Mio. Fr. gerechnet, dies aufgrund des Teuerungsausgleichs, zusätzlicher Klasse auf Sekundarstufe und Mehraufwand für kommunales Personal (ISR-Settings und Therapien). Die Tagesstrukturen brauchen mehr Personal, da mehr Kinder die Betreuung besuchen.

Es fallen höhere Beiträge an den Sozialpsychologischen Dienst und die Musikschule an und es sind mehr Kinder in Sonder- oder Privatschulen (inkl. Transporte).

Bei der Pflegefinanzierung muss von nochmals höheren Kosten für die stationäre (0.9 Mio. Fr.) und die ambulante (0.5 Mio. Fr.) Pflege ausgegangen werden, dies infolge einer Zunahme von Personen, die Pflegeleistungen beziehen.

Bei der Betreuung Asylsuchender ist ebenfalls mit Mehrkosten zu rechnen und beim Bereich Alter und Familie steigt der Beitrag ans Amt für Jugend- und Berufsberatung.

Der Gesamtaufwand sowie der Gesamtertrag steigen gegenüber dem Vorjahr um 6.5 resp. 6.9 %. Dies aufgrund diverser Faktoren: Der Personalaufwand erhöht sich um 6.3 % infolge Stellenanpassungen bei folgenden Abteilungen: Betreibungsamt, Einwohnerdienste, Amt für Zusatzleistungen, Kommunalpolizei und Schule (kommunales Personal). Zusätzlich wurde mit einem Teuerungsausgleich von 1.6 % gerechnet.

Der Transferaufwand steigt um 7.7 % und der Transferertrag um 2.0 %. Im Transferaufwand sind folgende Mehrkosten enthalten: Entschädigungen und Beiträge an Gemeinwesen für Kantonales Lehrpersonal, Asylbewerberbetreuung (Bruttoverbuchung), Pflegefinanzierung, Ergänzungsleistungen, Sonderschulung. Im Transferertrag sind folgende Mehrerträge enthalten: Höhere ZKB-Gewinnbeteiligung, Entschädigungen an Kommunalpolizei von Anschlussgemeinden (Bruttoverbuchung), Beiträge vom Kanton für Asylbetreuung (Bruttoverbuchung), Ergänzungsleistungen und Sonderschulung.

Es wird darauf verzichtet, im Jahr 2024 Erträge bezüglich Rückforderung von Versorgertaxen der Jahre 2006-13 vom Kanton zu budgetieren. Die Summe der Rückforderung und der Zeitpunkt der Rückforderung ist noch unklar wegen eines hängigen Verfahrens vor Gericht.

Investitionsrechnung

Das Investitionsvolumen im Verwaltungsvermögen beträgt hohe 16.5 Mio. Fr. (Vorjahr 8.8 Mio. Fr.). Nebst den Kosten für die Schulliegenschaften und diverse Strassensanierungen sind auch ein zusätzlicher Kunstrasenplatz im Sportplatz Barzloo, eine Erhöhung der Beteiligung am Spital Uster, ein weiteres Darlehen an die Gemeindewerke sowie die Erweiterung der Asylunterkunft an der Hochstrasse 63 budgetiert.

Der Cash Flow beträgt 5.4 Mio. Fr. Die geplanten Investitionen können nur zu 32 Prozent aus eigenen Mitteln finanziert werden.

Entwicklung Steuerfuss in den letzten Jahren

Im Jahr 2018 lag der Steuerfuss bei 110 Prozent. Mit dem Budget 2021 stimmte der Souverän einer Steuerfuss-Erhöhung um 3 % wegen den befürchteten Ertragsrückgängen aufgrund Corona zu. Mit dem Budget 2023 konnte der Steuerfuss wieder auf 110 % gesenkt werden. Für das Jahr 2024 soll der Steuerfuss auf 110 % belassen werden.

Gesamtwürdigung und Ausblick

Mit dem Budget 2024 werden nur zwei der drei langfristigen finanzpolitischen Ziele des Gemeinderates für die Amtszeit 2022 - 2026 eingehalten.

1. Mittelfristiger Haushaltausgleich über 8 Jahre: +1.6 Mio. Franken
2. Steuerfuss max. 10% über dem kant. Mittel (100% im 2022): 110%
3. Nettovermögen pro Einwohner zwischen 0 und 2'000 Franken: -173 Franken

Die Kostensteigerungen in einzelnen Bereichen konnten durch Mehreinnahmen bei den Steuern und Grundstücksgewinnsteuern aufgefangen werden. Diese beiden Bereiche sind stark mit der Konjunktur verknüpft und könnten sich bald wieder abschwächen. Sorgen bereiten vor allem auch die hohen Investitionen in den Folgejahren, die finanziert werden müssen.

1. Budget 2024 Eckdaten

Nachfolgend die wichtigsten Eckdaten (Zahlen in 1'000 Fr.):

	Rechnung 2021	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Diff. zu Budget 2023	in %
<u>Erfolgsrechnung</u>						
- Total betrieblicher Aufwand	-71'801	-76'526	-81'788	-87'133	-5'345	-6.5%
+ Total betrieblicher Ertrag	74'886	77'174	81'337	86'235	4'898	6.0%
= Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	3'086	648	-450	-898	-447	-99.3%
+ Ergebnis aus Finanzierung	1'248	510	330	1'054	724	219.1%
= operatives Ergebnis	4'333	1'158	-120	156	276	230.3%
+ ausserordentliches Ergebnis	40	-72	5	5		
= Jahresergebnis Erfolgsrechnung	4'373	1'087	-116	161	276	239.3%
<u>Investitionsrechnung</u>						
- Ausgaben VV	-12'267	-9'937	-9'682	-17'426	-7'744	-80.0%
+ Einnahmen VV	20	889	911	883	-28	-3.1%
= Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-12'247	-9'048	-8'771	-16'543	-7'772	-88.6%
- Zugänge / Ausgaben FV		-103		-1'100	-1'100	
+ Abgänge / Einnahmen FV	2'000	106		850	850	
= Nettoinvestitionen Finanzvermögen	2'000	3		-250	-250	
Total Investitionen (VV und FV)	-10'247	-9'045	-8'771	-16'793	-8'022	-91.5%
<u>Ergänzende Informationen</u>						
Steuerfuss (in %)	113	113	110	110	0	
Ordentliche Steuern	36'365	36'509	37'653	38'236	583	1.5%
Einfache Staatssteuer (100 Steuerfussprozent in Franken)	32'182	32'309	34'230	34'760	530	1.5%
Ressourcenausgleich	8'792	10'459	11'260	10'928	-332	-2.9%
Abschreibungen	-5'356	-5'879	-5'189	-5'260	-71	-1.4%
Selbstfinanzierung (Cash Flow)	9'627	6'977	5'015	5'360	346	6.9%
Finanzierungsüberschuss (+) / Finanzierungsfehlbetrag (-), entspricht Selbstfinanzierung abzügl. Investitionen VV	-2'620	-2'072	-3'756	-11'183	-7'426	-197.7%
Selbstfinanzierungsgrad	79%	77%	57%	32%	-25%	
Einwohner(innen)	12'331	12'362	12'530	12'560	30	0.2%
interner Zinssatz	0.212%	0.220%	0.510%	0.684%		

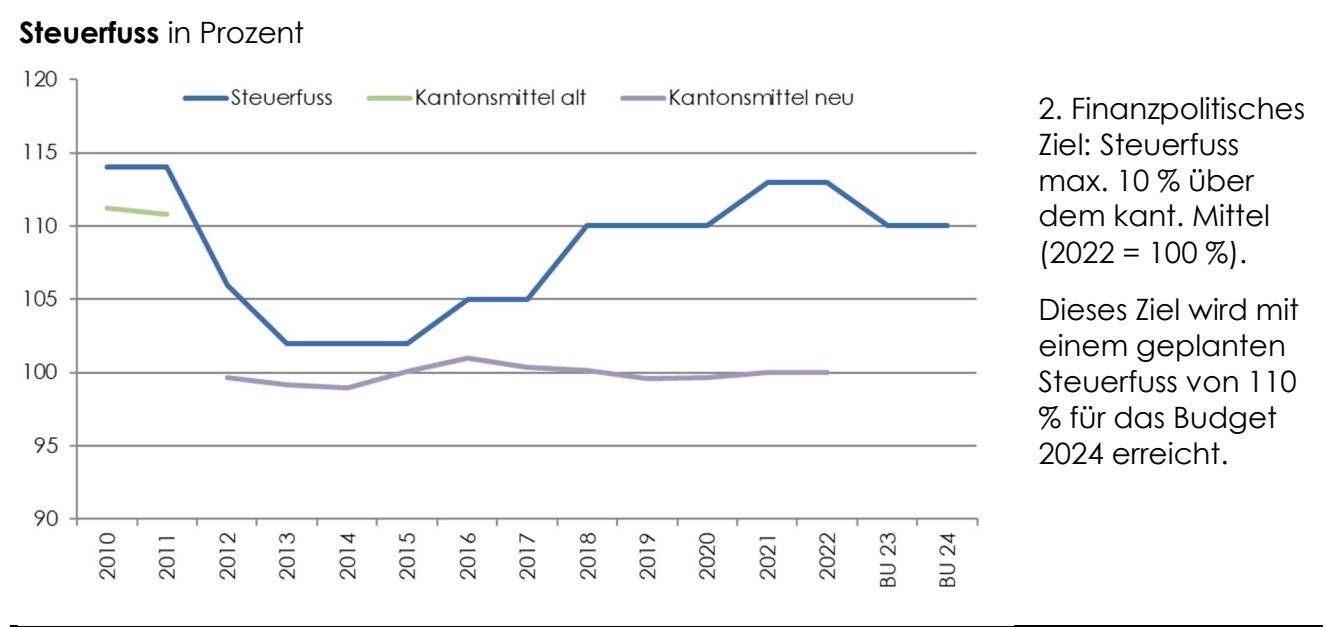
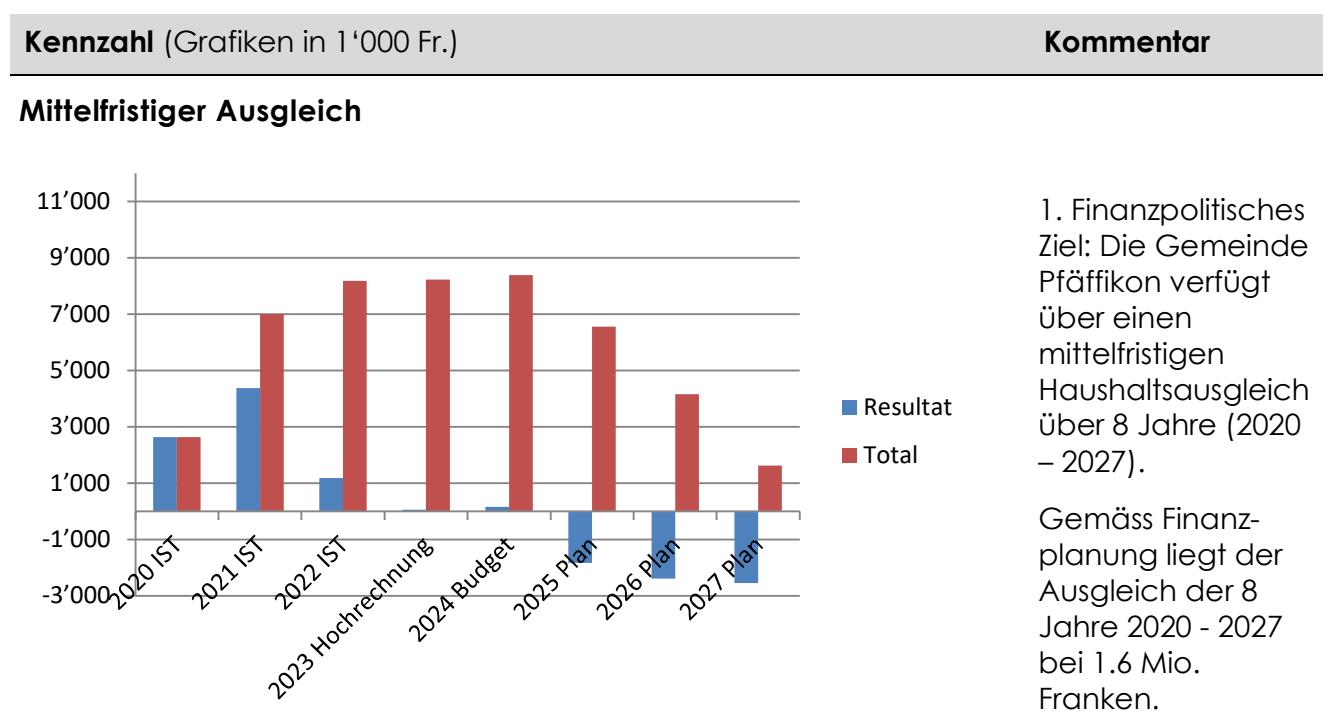
2. Budget Investitionsplanung

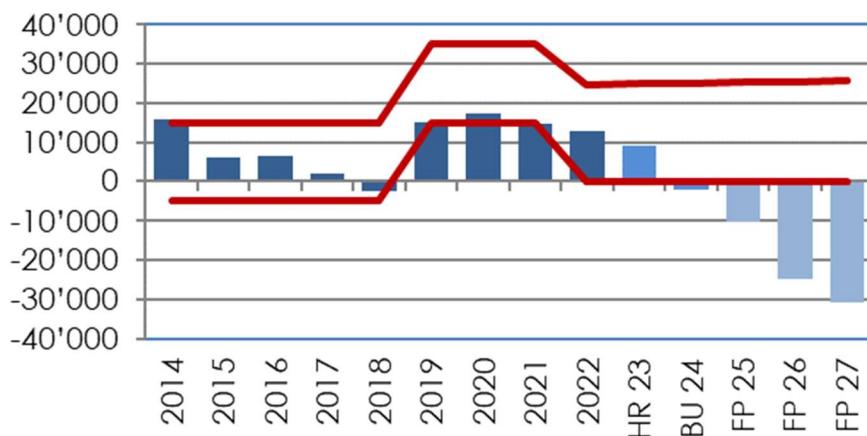
Das Investitionsbudget berücksichtigt Investitionen von 16.8 Mio. Fr.
Nachfolgend die Auflistung aller Investitionen (in 1'000 Fr.):

KST	KOA	Bezeichnung	Budget 2024	Gebundenheit
3135	5040005	Oberstufenzentrum Pfaffberg, 1. Etappe	3'450	Nein, UA 19.11.23
3420	5030003	Sportplatz Barzloo, Kunstrasenplatz (Platz A)	2'500	Nein, UA offen
2205	5550001	Erhöhung Beteiligung Spital Uster	2'100	Nein, UA offen
1030	5440005	Darlehen Gemeindewerke 2024	2'000	Nein, GV 21.09.15
3110	5040010	Hochstrasse 63, Erweiterung Asylunterkunft	1'950	Nein, UA offen
2260	5030001	Friedhof, Sanierung Reihengrabfelder Nord	675	Ja
3110	5040006	WC-Stogelenweg, Ersatzbau	622	Nein, GV offen
4040	5010005	Behindertengleichstellungsgesetz, Anpassung Bushaltekanten	500	Ja
4010	5010045	Sanierung Feldstrasse, ausserorts	450	Ja
4010	5010056	Sanierung Langackerstrasse bis Dorfausgang	300	Ja
4010	5060001	Bauamt, Ersatz Fahrzeuge	300	Ja
4010	5010028	Schönaustrasse, Sanierung ab Dorfausgang Ravensbüel	290	Ja
3132	5040018	Mettlen G, Ersatz Turnhallendach	260	Ja
4010	5010042	Strasse Im Kehr, Sanierung	230	Ja (ohne Pflaster)
6630	5060015	Informatik, Erneuerung Schule gem. Erneuerungszyklus 2022	218	Ja
3110	5040009	Römerkastell Irgenhausen, Los 2, Etappe 1. bis 5.	170	Ja
4040	5010003	Neuer Bushof, Planungskredit	150	Nein, GV offen
4010	5010063	Parkleitsystem Pfäffikersee	120	Nein, GR offen
3740	5020015	Sanierung Krebsiweiher + Offenlegung Gemisbächli	100	Nein, GV 13.06.22
4010	5010065	Erarbeitung Mobilitätskonzept	140	Nein, GR offen
3132	5040012	Sanierung Primarschule Mettlen, Ost-Trakt (C + D)	80	Nein, UA offen
3132	5040014	Sanierung Turnhalle Mettlen G	77	Ja
3740	5020016	Mehraufwand Gesamtprojekt Weiheranlagen (SVP-Initiative)	75	Ja
6630	5060014	Schulhaus Mettlen, div. Umbauten, Mobiliar Einrichtung	75	Nein, SP offen
3110	5040007	Gemeindehaus, barrierefreie Massnahmen (Lift)	70	Nein, GV 12.06.23
3740	5020018	Sanierung Eindolung Dorfbach Auslikon	70	Ja
3134	5040006	Schulhaus Mettlen ehemals Oberstufe, Trakt Süd Sanierung	69	Nein, UA 01.09.19
3760	5290003	Bau- und Zonenordnung, Teilrevision / (IVHB)	60	Nein, BA 23.11.20
3740	5020010	Massnahmen Tobelweiher	50	Nein, GV offen
3740	5020014	Sanierung Schwachstellen Hochwasserschutz	50	Ja
4010	5010061	Sanierung Dorfstrasse Auslikon	50	Ja
3740	5020003	Sanierung/Offenleg. Furtbach/Irgenhauser Dorfbach im Oberwil	30	Nein, UA offen
3740	5020007	Sanierung Loorenbach, Humbel	30	Ja
4010	5010060	Sanierung Bergstrasse, Abschnitt Walliker-/Bodenackerstrasse	30	Ja
4010	5010044	Frohwiesstrasse, Sanierung	25	Ja (ohne Pflaster)
3740	5020009	Luppmen / Sicherstellung Restwassermenge und Fischgängigkeit	20	Ja
4010	5010041	Sanierung Loorenstrasse	20	Ja
4010	5010062	Sanierung Näppenrainstrasse	10	Ja
4010	5010064	Schranksystem Parkplatz Strandbad Baumen	10	Nein, GR offen
3420	6310000	Beitrag Garderobengebäude Barzloo, Sportfonds	-376	Einnahme
3740	6310000	Krebsiweiher + Gemisbächli, Investitionsbeitr. Kanton + Konkordate	-507	Einnahme
Total Investitionen Verwaltungsvermögen			16'543	

3160	7740000	Gebäude, Buchgewinne zu Gunsten Erfolgsrechnung	850	Einnahme
3160	7040002	Hochstrasse 32, Chinderhuus Lindenbaum	250	Ja
3160	8040003	Verkauf Wohnung Schanz an Gemeindewerke	-650	Einnahme
3160	8040002	Verkauf ehem. Feuerwehrlokal Auslikon an Gemeindewerke	-200	Einnahme
Total Investitionen Finanzvermögen				250

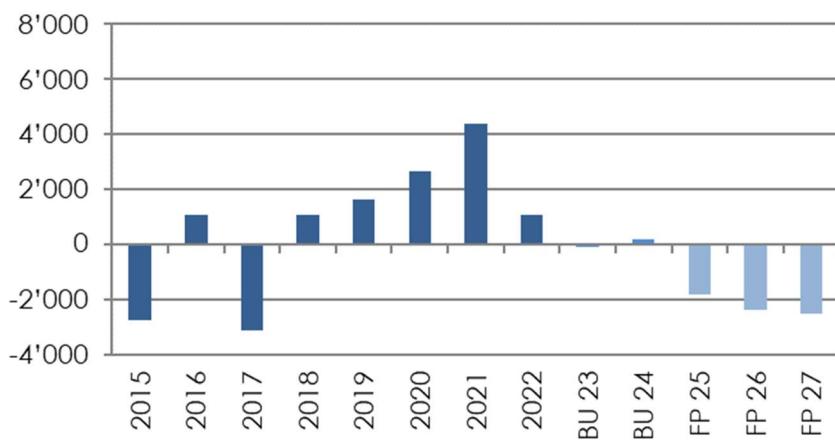
3. Beurteilung Budget 2024 aufgrund ausgewählter Kennzahlen



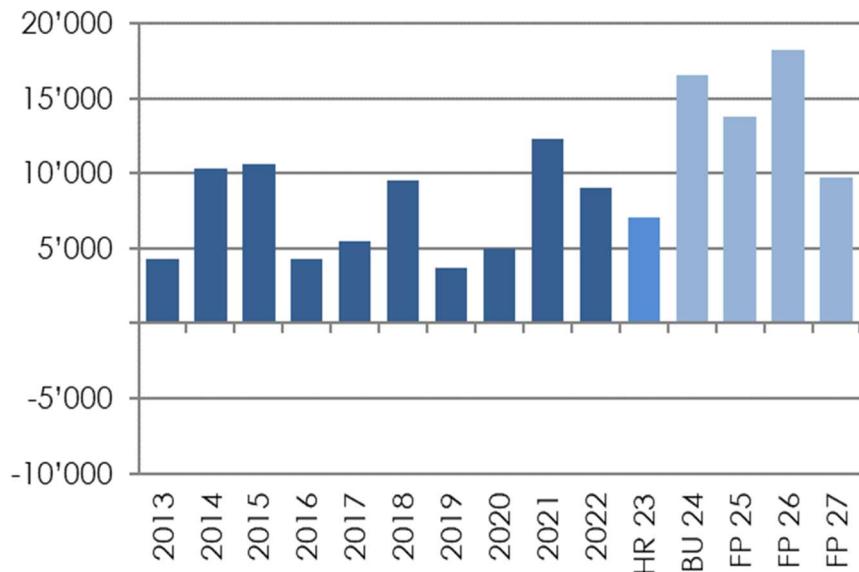
Kennzahl (Grafiken in 1'000 Fr.)**Kommentar****Nettovermögen**

3. Finanzpolitisches Ziel:
Die Gemeinde Pfäffikon
verfügt über eine
gesunde finanzielle
Substanz mit einem
Nettovermögen von 0
bis 2'000 Franken pro
Einwohner (neu ab
2022).

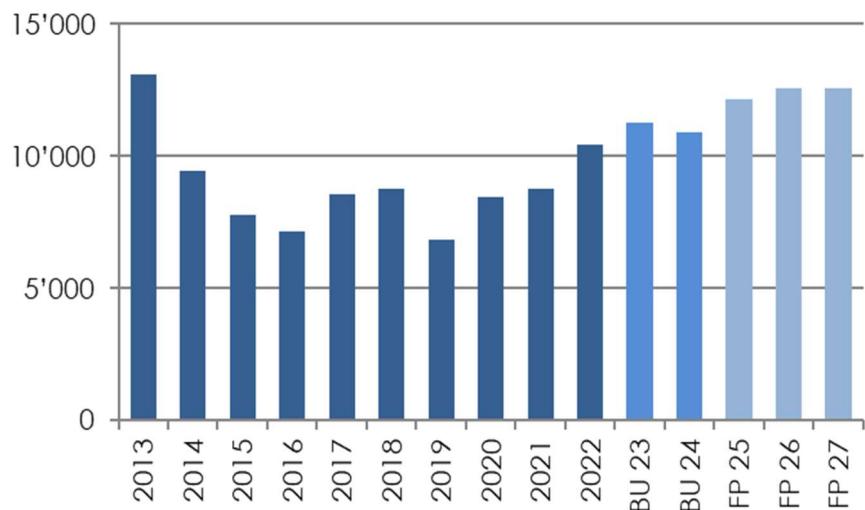
Das Nettovermögen
liegt Ende 2024 bei -173
Franken pro Einwohner.
Bis im Jahr 2027 steigt
die Nettoschuld auf
über -2'410 Franken pro
Einwohner. Dieses Ziel
wird ab 2024 nicht mehr
erreicht.

Ergebnis Erfolgsrechnung

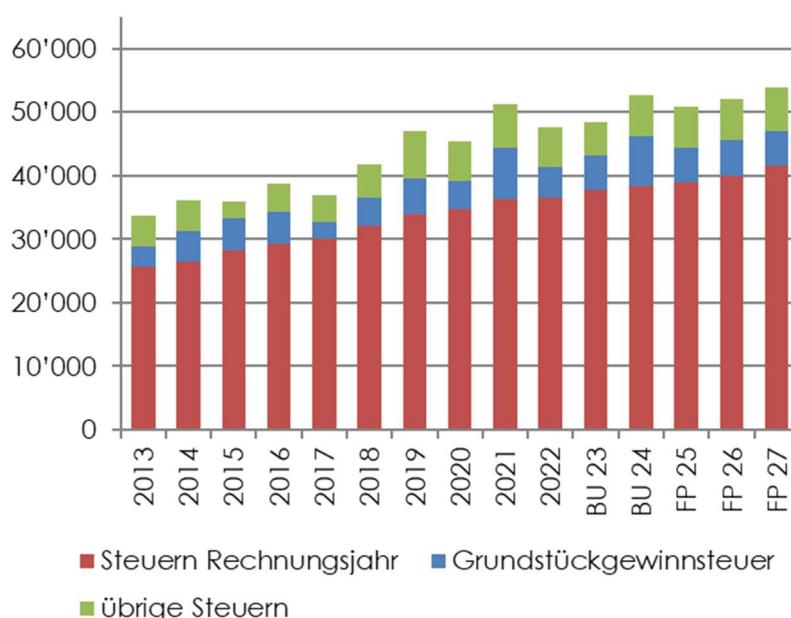
Das Budget 2024 sieht
einen Ertragsüberschuss
von 0.16 Mio. Fr. vor. Ab
dem Jahre 2025 ist
gemäß Finanzplan
wieder mit Aufwand-
überschüssen zu
rechnen.

Kennzahl (Grafiken in 1'000 Fr.)**Kommentar****Investitionen Verwaltungsvermögen**

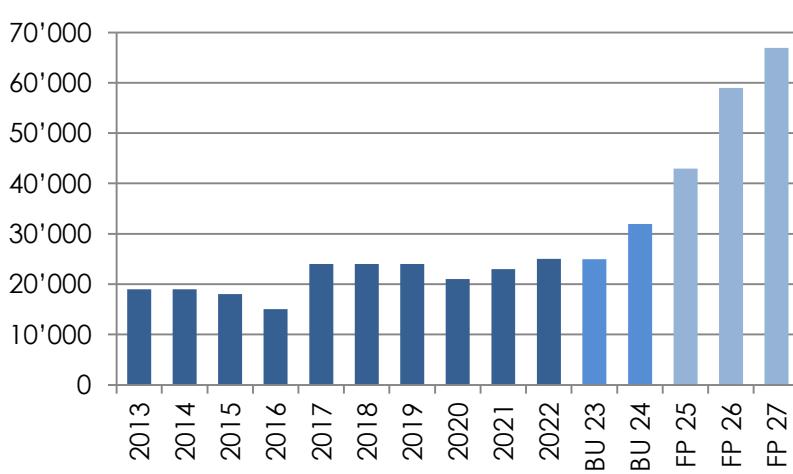
Die Investitionen des Verwaltungsvermögens sind im Budget 2024 mit 16.8 Mio. Fr. sehr hoch. In der Finanzplanperiode (Jahre 2023 – 2027) sind Investitionen im Umfang von 65.5 Mio. Fr. geplant. Ca. 45% der Ausgaben betreffen Schulliegenschaften. Weitere Ausgaben sind für den Ausbau Bushof (Beitrag Aglo-Programm erst 2028), Darlehen für die Gemeindewerke, Kunstrasenplatz Barzloo, Erhöhung Beteiligung Spital Uster, diverse Weiher- und Bachsanierungen sowie verschiedene Strassenprojekte geplant.

Ressourcenausgleich

Im Jahre 2012 trat der neue Ressourcenausgleich in Kraft. Im 2013 waren die Einnahmen ausserordentlich hoch (hohes Kantonsmittel Steuerkraft Jahr 2011). Aufgrund der gestiegenen eigenen Steuerkraft sowie dem stagnierenden Kantonsmittel nahmen die Einnahmen aus dem Ressourcenausgleich bis 2016 ab. Wegen des gestiegenen Kantonsmittels folgten ab 2017 (Ausnahme 2019 und 2024) wiederum höhere Einnahmen, und ab 2025 können noch höhere Erträge erwartet werden.

Kennzahl (Grafiken in 1'000 Fr.)**Kommentar****Steuereinnahmen**

Die Steuereinnahmen nehmen seit dem Jahre 2013 laufend zu. Die Steuern Rechnungsjahre steigen aufgrund der gestiegenen Einfachen Staatssteuer sowie den Steuerfuss-erhöhungen 2016 auf 105 %, 2018 auf 110 % und 2021 auf 113 %. Die Corona-Pandemie wirkte sich bisher nicht stark auf die Steuer-einnahmen aus. Somit war mit dem Budget 2023 eine Steuerfuss-senkung auf 110% möglich. Die Ein-nahmen der Grund-stückgewinnsteuern sind stark schwankend.

Langfristige Darlehen

Die Gemeinde Pfäffikon verfügt Ende des Jahres 2024 über langfristige Darlehen von 32 Mio. Fr. Vor allem zur Finanzierung der hohen Investitionen (inkl. Darlehen an die Gemeindewerke) muss die Gemeinde in den nächsten Jahren zusätzliches Fremdkapital aufnehmen.

Referent

Gemeinderat Stefan Gubler, Finanz- und Liegenschaftenvorstand

Abschied der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

Folgt

Beschluss der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission vom XXXX 2023